

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Christopher Vogt, MdL**  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 173/2015  
Kiel, Mittwoch, 6. Mai 2015

Innen/Flüchtlinge

## Dr. Ekkehard Klug: Nun müssen Taten folgen

„Nun müssen Taten folgen“ – mit diesen Worten kommentierte der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**, die heute von der Landesregierung durchgeführte „Flüchtlingskonferenz“. „Wohlmeinende Ansprachen und erfreuliche Absichtserklärungen hatten wir jetzt genug“, meinte der FDP-Politiker.

Klug forderte die Landesregierung auf, die Qualität der Sprach- und Integrationskurse für Flüchtlinge und Asylbewerber „massiv zu verbessern“. Schlüssel für eine erfolgreiche Integration sei zum einen die Vermittlung guter deutscher Sprachkenntnisse an Kinder und Erwachsene sowie „eine umfassende Einführung in staatliche Strukturen, gesellschaftliche und kulturelle Umgangsformen des Gastlandes“. Ohne einen solchen „Crash-Kurs“ zum Thema „Leben in Deutschland“ könne von den Migranten nicht erwartet werden, dass sie sich hierzulande orientieren können.

Klug fügte abschließend hinzu: „Auch die Ermöglichung von Praktika in schleswig-holsteinischen Betrieben ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Zuwanderer rasch in den hiesigen Arbeitsmarkt integriert werden können. Die Landesregierung sollte mit Nachdruck darauf hinwirken, dass derzeit bestehende Hürden abgebaut werden.“

Speziell die Vorschriften zum Mindestlohn bei Praktika stehen einer großzügigeren Vergabe von Praktikumsplätzen an Asylbewerber und Flüchtlinge entgegen.“